

erscheint (in Verbindung mit den »Nachrichten aus dem Buchhandel«) täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

Börsenblatt

für den

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pf., für Nichtmitglieder 20 Pf., für Nichtbuchhändler 30 Pf. die dreigesparte Petitzeile über deren Raum.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 203.

Leipzig, Sonnabend den 31. August.

1895.

Des Nationalfesttages wegen erscheint die nächste Nummer Dienstag den 3. September.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler sind in der Zeit vom 1.—31. August 1895 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 5641*) Bachmann, Christian, in Firma Eduard Fabricius (Chr. Bachmann) in Glückstadt.
5642) Böhme, Franz Alwin, in Firma Opiz & Böhme in Leipzig-Neustadt.
5636) Galler, Otto, in Firma Otto Galler Verlagsbuchhandlung in München.
5640) Hartung, Wilhelm Alexius Albert, in Firma Hermann Böhlaus Nachfolger in Weimar.
5637) Schauer, Curt Georg, in Firma Seitz & Schauer Verlag in München.
5639) Schelosky, Paul, in Firma Nationale Verlagsanstalt Buch- und Kunstdruckerei A.-G. in München-Regensburg
5638) Schimmelpfeng, Rudolf, in Firma A. Brüggemann's Buchhandlung (Inhaber R. Schimmelpfeng) in Blankenburg a/Harz.
5633) Schröder, Carl, Prokurist der Firma Friedr. Kaiser in Bremen.
5635) Wick, Carl, in Firma Carl Wick in Elberfeld.
5634) Zahn, Frédéric, in Firma F. Zahn, Verlagsbuchhandlung in Chaux-de-Fonds.

Gesamtzahl der Mitglieder: 2643.

Leipzig, den 31. August 1895.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

G. Thomälen, Geschäftsführer.

*) Die dem Namen vorgesetzte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

Die Ehrentafel der im Kriege 1870/71 gestorbenen Buchhändler im Deutschen Buchhändlerhause zu Leipzig.

Die Ehrentafel der im Kriege 1870/71 für das Vaterland gestorbenen Angehörigen des deutschen Buchhandels, die nach einstimmigem Beschluss der diesjährigen Hauptversammlung des Börsenvereins im Deutschen Buchhändlerhause zu Leipzig angebracht werden soll, wird nach den bisherigen Feststellungen den folgenden Wortlaut haben:

Den Helden Tod für das Vaterland starben
im Kriege 1870/71
die Buchhändler und Buchhändlersöhne:

Ludwig Battmann.

* 3. September 1846 zu Großenhain.
† 1. September 1870 bei Sedan.

Hermann Bohn.

* 27. Mai 1846 zu Kirchwistedt.
† 7. Januar 1871, verwundet bei Meung.

Joseph Christmann.

* 21. Februar 1845 zu Linz a/Rh.
† 6. August 1870 bei Wörth.

Johannes Gebhardt.

* 14. Dezember 1851 zu Neu-Trebbin.
† 13. April 1871, kämpfte bei Le Bourget.

Zweiundsechzigster Jahrgang.

Hans Gleimann.

* 17. März 1848 zu Dreisigader.
† 6. August 1870 bei Wörth.

Gustav Gödeke.

* 25. Oktober 1846 zu Osterode.
† 18. Februar 1871, verw. bei Changé.

Adolph Hänel.

* 11. Februar 1849 zu Annaberg.
† 30. November 1870 bei Billiers.

Clemens Helwing.

* 24. August 1849 zu Detmold.
† 14. August 1870 bei Pange.

Ernst Jebens.

* 7. Juli 1848 zu Thaden.
† 11. Januar 1871 bei Le Mans.

Max Keppler.

* 13. Mai 1850 zu Blumenthal.
† 4. Januar 1871 in Montlignon.

Adolph Krabbe.

* 11. Juni 1852 zu Stuttgart.
† 30. November 1870 bei Billiers.

Eugen Lange.

* 16. August 1851 zu Breslau.
† 21. Dezember 1870 bei Le Bourget.

Gustav Meyer.

* 3. November 1847 zu Grünberg i/Schl.
† 6. August 1870 bei Spicherien.